



Überbauung Kranbahn, Sulzer Areal

WINTERTHUR

Neubau sowie Umnutzung einer bestehenden Halle für 170 Wohnungen, Gewerbe und Verkauf sowie Schule für die Ausbildung im Gesundheitswesen ZAG am Katharina-Sulzer-Platz. Gesamtleistungswettbewerb, 1. Rang. Neubau bestehend aus Längsbau hinter bestehender Kranbahn sowie dreieckigem Kammbau zwischen dem Längsbau und der Turbinenstrasse; Gesamtanierung best. Gebäude 34 inklusive Aufstockung mit 3 Geschossen.

TU-Wettbewerb 1. Rang.

Zentrale Lage nahe beim Bahnhof; ruhiger, grosszügiger und günstiger Wohnraum und Gewerberaum mitten im Sulzer Areal Stadtmitte. Geometrie Längsbau: Länge = 166 m, Tiefe = 14 m, davor Laubengang; Höhe = 27 m ab OK Terrain, 2 Untergeschosse. Geometrie Kamm (2. Etappe, jetzt in Realisierung): Grundrissfläche dreieckig 50 x 120 m, Höhe = 18 m ab OK Terrain, 2 Untergeschosse. Nutzung: Verkauf/Dienstleistung; Wohnungen; Ateliers; Schule für das Gesundheitswesen des Kantons Zürich. Garage mit 120 Parkplätzen in den beiden Untergeschossen.

Bearbeitung: 1999 – 2004 (1. Etappe) | 2006 – 2007 (2. Etappe)

Projektstand: Realisiert

Bauausführung: 2002 – 2004 | 2006 – 2008

Auftraggeber:in: Winterthur Versicherungen / Sulzer Immobilien AG

Generalunternehmer:in: Implenia Generalunternehmung AG, Dietlikon

Architekt:in: Kaufmann van der Meer + Partner AG, Zürich

Kontaktperson: Martin Schmidli, HGW Heimstätten-Genossenschaft, T +41 52 244 39 20

Aufgabe: Bauingenieurarbeiten für die gesamte Konstruktion aus Stahl sowie Stahlbeton und die Baugrube inkl.

Baugrubenabschlüssen mittels Nagelwänden und Unterfangungen, Sanierung der bestehenden Bauten, Brandschutzkonzept

